7. September
Die Gläserne Manufaktur von Volkswagen in Dresden

ACOD KONGRESS 2016

Zukunft der Automobilindustrie

Digitalisierung in der Produktion und im Produkt

www.acod.de

ACOD
AUTOMOTIVE CLUSTER
OSTDEUTSCHLAND

Digitalisierung in der Produktion und im Produkt

Man muss kein Branchenkenner oder Prophet sein, um zu erkennen, dass die Digitalisierung in der Produktion und im Produkt enorme Gestaltungsspielräume für die eigene Geschäftsentwicklung und Forschung sowie Möglichkeiten zu Umbrüchen und/oder neuen Geschäftsmodellen in angestammten Unternehmen mit sich bringen wird.

Unser Ziel mit dem 9. ACOD Kongress am 7. September 2016 in der Gläsernen Manufaktur in Dresden ist es, anhand konkreter betrieblicher Erfahrungen einen Austausch über die Herausforderungen der Digitalisierung über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg herbeizuführen. Dabei ist es uns wichtig, einen direkten Austausch mit Entscheidungsträgern von OEM, Zulieferern und Forschern zu schaffen.

Erstmals werden wir auch drei parallele Workshops mit Start-up-Unternehmen und Forschungsinstituten aus dem IT-Bereich durchführen, um die direkte Kommunikation mit etablierten Anwendern in der Automobilbranche zu ermöglichen. Dabei bieten wir jedem Teilnehmer die Möglichkeit, mit Branchenkennern und Leitunternehmen über relevante Lösungen und Technologien ins Gespräch zu kommen.

Die Themenpalette des Kongresses ist breit aufgestellt und reicht von den Umsetzungsherausforderungen für Digitalisierung aus Sicht eines OEM und aus Sicht eines Zulieferers, über Fragen der Grenze von Transparenz in der Wertschöpfungskette sowie zu den wichtigsten Meilensteinen für eine erfolgreiche Digitalisierung von Produktionsprozessen bis hin zu den technischen Herausforderungen im Zusammenhang mit Connected Vehicles.

Bei aller Liebe zu technischen Lösungen wollen wir dabei aber auch die Mensch-Maschine-Interaktion nicht außer Acht lassen und haben ein interessantes Podium von Experten zusammengestellt, das sich mit dieser Thematik auseinandersetzen wird.

Wir würden uns freuen, wenn Ihnen der ACOD mit diesem zentralen Event der ostdeutschen Automobilindustrie eine interessante und effektive Möglichkeit bietet, sich für Sie gewinnbringend mit der Zukunft der Digitalisierung im Prozess und im Produkt auseinanderzusetzen.

Hans-Peter Kemser
Vorstandsvorsitzender des ACOD e.V.

Dr. Jens Katzek
Geschäftsführer der ACOD GmbH

Der Veranstaltungsort

Über eine Million Besucher haben die transparente Montage auf einem geführten Rundgang seit dem Start der Fertigung 2001 in der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen in Dresden gesehen. Seit dem 8. April 2016 können Besucher der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen nun eine spannende Ausstellung rund um die Themen Elektromobilität und Digitalisierung an mehr als 40 Exponaten und Fahrzeugen aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auf spielerische, interaktive und informative Art erleben und auch selbst erfahren, beispielsweise bei einer Probefahrt mit einem der e-Modelle.

Das Programm

ACOD KONGRESS 2016

8:00 bis 10:00 Gemeinsames Netzwerkfrühstück (optional)

10:00 – 10:10	Begrüßung	Prof. Dr. Siegfried Fiebig (Volkswagen Sachsen GmbH, Sprecher der Geschäftsführung)
10:10 – 10:30	Die Sächsische Digitalisierungsoffensive als Vorbild	Martin Dulig (Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Freistaates Sachsen)
10:30 – 10:50	Umsetzungsherausforderungen für die Digitalisierung aus Sicht eines OEM und seine Anforderung an die Zulieferer	Sebastian Streuff (Mercedes-Benz Ludwigsfelde GmbH, Werkleiter)
10:50 – 11:10	Transparenz in der Wertschöpfungskette? Ohne Lieferanten kein Industrie 4.0! - Datenaustausch zwischen Zulieferern und OEM und Erfahrungen mit RFID	Enrico Böhme (Magna Exteriors Meerane GmbH, Geschäftsführer) Christoph Scheufler (Leiter Manufacturing Engineering)
11:10 – 11:30	DataScience - Grundlage für die kreative und operationelle Nutzung von Daten	PD Dr.-Ing. Frank Kienle (Blue Yonder GmbH, Director Data Science Consulting)
11:30 – 11:50	Höhere Qualität mit weniger Kilometer - Entwicklung von Fahrerassistenzsystemen als Motor für die Gesamtbewertung und Abstimmung von Testsystemen in Entwicklung und Produktion	Albert Habermann (in-tech GmbH, Leiter Fachbereich Softwareentwicklung)
11:50 – 12:10	Digitalisierung in der Produktion - Tsunami oder Rettungsring? Die wichtigsten Meilensteine zur erfolgreichen Digitalisierung von Produktionsprozessen	Irene Käbel (Bundesdruckerei GmbH, Senior Vice President Production)
12:10 – 12:30	Wie viel Mensch soll noch in der Maschine Auto stecken?	Peter Fuß (Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Senior Advisory Partner Automotive)

Mittagspause (90 min) + parallel Kurz-Führungen durch die Gläserne Manufaktur für interessierte Gäste

14:00 – 15:30	„EY Start-up-pitch“ 3 parallele Workshops zu den Themen: (1) Maintenance & Wearable Devices (2) Mensch-Roboter-Kooperation & Ergonomie (3) Neue Geschäftsmodelle durch Digitalisierung	*Es stellen sich 5 Start-up-Unternehmen oder Forschungsinstitute pro Workshop mit Ihren Innovationen vor.*

Wieder zusammenkommen

15:30 – 16:00	Connected Vehicle - Software developments	Dr. Frank Försterling (Contiental AG, Leiter Backend Entwicklung)
16:00 – 17:00	Podiumsgespräch: „Der Mensch und die Digitalisierung - Eine unterschätzte Herausforderung“	René Utoff (Volkswagen Sachsen GmbH, Motorenwerk Chemnitz, Betriebsratsvorsitzender), Dietke Clauss (CARNET GmbH, Geschäftsführer), Prof. Hagen Ringshausen (Technische Hochschule Wildau) und Stephan Preuss (QUANTIC Digital GmbH, Geschäftsführer)
17:00 – 17:10	Resümee	Hans-Peter Kemser (BMW AG, Werk Leipzig Werkleiter und Vorsitzender des ACOD e.V.)

Ausklang der Veranstaltung + Kurz-Führungen durch die Gläserne Manufaktur für interessierte Gäste
Moderation durch den Tag: Dr. Jens Katzek, Geschäftsführer ACOD GmbH

Organisation und Anmeldung

Anmeldung:
Über das Online-Formular auf der ACOD-Homepage können Sie sich anmelden unter:
http://acod.de/Kongress/Acod-kongress_2016.html

Anmeldeschluss ist der 24. August 2016.
(Eine Stornierung bis zum 24. August 2016 ist kostenlos möglich. Bis 6. September 2016 ist dies gegen Berechnung von 50 % der Teilnehmergebühr möglich. Danach und bei Nichterscheinen wird die volle Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt. Die Nennung eines Ersatzteilnehmers ist generell kostenlos möglich.)

Preis:
EUR 330,- pro Person zzgl. MwSt. für Mitglieder des ACOD
und Mitglieder der Länderinitiativen aBB, a-mv, AMZ, MAHREG
EUR 430,- pro Person zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder

Im Tagesangebot enthalten sind:
Kongressmappe, Frühstück, Mittagsimbiss, Besuch der Ausstellung, Vorträge und Workshops

Anfahrt:
Volkswagen Sachsen GmbH,
DIE GLÄSERNE MANUFAKTUR,
Lennéstraße 1 · 01069 Dresden
www.glaesernemanufaktur.de

Parkplätze stehen Ihnen auf dem Besucherparkplatz der Gläsernen Manufaktur (begrenzte Anzahl) und auf dem Parkplatz des DDV-Stadion in der Lennéstraße 12, 01069 Dresden zur Verfügung.

Informationen erhalten Sie unter:

Tel: +49 (0) 341 / 355 829 95
Fax: +49 (0) 341 / 355 829 96
E-Mail: kongress@acod.de

ACOD
AUTOMOTIVE CLUSTER
OSTDEUTSCHLAND

Sponsoren:

intech

RedArts CarSystems GmbH

EY Building a better working world

CATI

BINAR Handling GmbH

INDEVA INTELLIGENT DEVICES FOR HANDLING

Assoziierter Partner:

AMZ

automotive BerlinBrandenburg

MAHREG Automotive

automotive MECKLENBURG-VORPOMMERN

BUNDESDRUCKEREI